

pf PEPPERL+FUCHS

ROCKET*LINX*

ICRL-U-5RJ45-DIN

ICRL-U-5RJ45-DIN-NT



Installationsübersicht

DOCT-6557 | Veröffentlicht im November 2019



Einführung

Der ICRL-U-5RJ45-DIN und der ICRL-U-5RJ45-DIN-NT bieten ein platzsparendes Design, um bei begrenztem Platz benötigten Raum für die Schiene einzusparen. Die Switches sind in einem stabilen Aluminium-Gehäuse mit Schutzart IP31 untergebracht. Sie verfügen über einen Relaisausgang für Alarmereignisse zu Port-Verbindungsausfällen, der sich über einen DIP-Schalter aktivieren und deaktivieren lässt.

ICRL-U-5RJ45-DIN bietet einen erweiterten Temperaturbereich und C1D2-Zertifizierung. ICRL-U-5RJ45-DIN-NT bietet einen normalen Temperaturbereich.

Informationen zu den technischen Daten finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

ICRL-U-5RJ45-DIN nur in C1D2-Umgebungen

Der ICRL-U-5RJ45-DIN ist ein offener Switch und muss in einem Gehäuse installiert werden, das für die Umgebung geeignet und nur mithilfe von Werkzeug zugänglich ist.

Der ICRL-U-5RJ45-DIN ist nur für den Einsatz in Bereichen der Klasse I, Division 2, Gruppe A, B, C und D sowie in nicht explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR! Der Austausch von Komponenten des Switches kann die Eignung für Klasse I, Division 2 beeinträchtigen.

Verdrahten der Stromeingänge

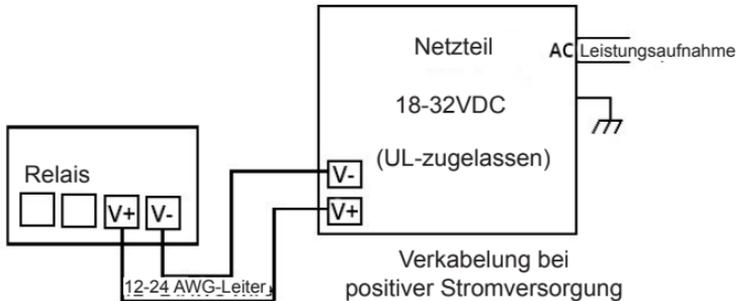
Der Switch hat einen Verpolungsschutz und ist für positive und negative Spannungsquellen geeignet. Die empfohlene Arbeitsspannung beträgt 24 V DC (18-32 V DC).

WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR! Trennen Sie den ICRL-U-5RJ45-DIN nur dann von der Spannungsquelle, wenn die Spannungszufuhr unterbrochen oder der Einsatzbereich als ungefährlich einzustufen ist.

1. Stecken Sie das Plus- und das Minuskabel jeweils in den Kontakt V+ und V- am Klemmenblock-Steckverbinder.
2. Ziehen Sie die Schrauben der steckbaren Kabelklemmen fest, um zu verhindern, dass sich die Kabel lösen.

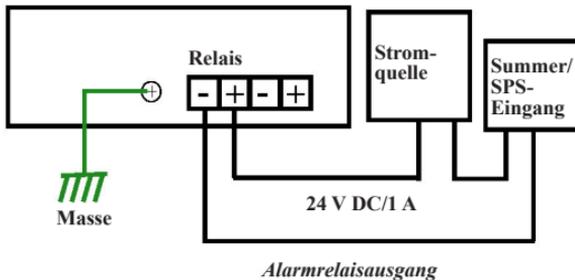


Hinweis: Trennen Sie das Netzteil von der Spannungsquelle, bevor Sie es an den Switch anschließen. Andernfalls kann die Klinge des Schraubendrehers unbeabsichtigt zu einem Kurzschluss der Anschlüsse am geerdeten Gehäuse führen.



Verdrachten des Relaisausgangs (DO)

Die Switches verfügen über ein integriertes Alarmrelais für Ereignisbenachrichtigungen zu Port-Verbindungen und Spannungsversorgung. Die Relaiskontakte sind Schließkontakte und bleiben offen, solange kein Ausfallereignis vorliegt. Die Relaiskontakte werden geschlossen, wenn ein Ausfallereignis zur Benachrichtigung vorliegt.



Die Ausfallereignisse können mit dem DIP-Schalter am Switch ausgewählt und aktiviert werden. Die Relaiskontakte sind für maximal 1 A bei 24 V DC ausgelegt.



1. Stecken Sie das Plus- und das Minuskabel in V+ und V-.
2. Ziehen Sie die Schrauben der steckbaren Kabelklemmen fest, um zu verhindern, dass sich die Kabel lösen.

WARNUNG! Durch Einwirkung einiger Chemikalien können die Dichtungseigenschaften der Materialien, die im abgedichteten Relais verwendet werden, beeinträchtigt werden.

Erdung des Switches

Schließen Sie die Erdung an, damit das System nicht durch Störsignale oder elektrischen Schlag beschädigt wird. Es wird empfohlen, eine direkte Verbindung zwischen dem Switch und der Masse herzustellen.

1. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Masseschraube auf der Unterseite des Switches zwischen dem DIP-Schalter und dem Klemmenblock.
2. Ziehen Sie die Schraube fest, nachdem der Masseleiter angeschlossen wurde.

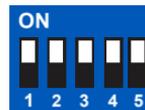
Aktivieren des Ereignisalarmschalters

Der Switch ist mit einem Trockenrelaisausgang für Port-Verbindungsausfälle ausgestattet.

Auf der Unterseite des Switches befindet sich ein DIP-Schalter für die Alarmsteuerung. Wenn Sie den Alarm anschließen (Verdrahtung des Relaisausgangs) und den DIP-Schalter des gewünschten Alarms auf „ON“ stellen, erzeugt der Relaisausgang bei einem Port-Ausfall einen Kurzschluss.

Verwenden Sie diese Tabelle, um den DIP-Schalter für den Relaisausgangsalarm einzustellen.

Port	Zustand	Beschreibung
1-5	On	Aktiviert den Alarm zum Port-Verbindungsausfall an diesem Port.
	Off	Deaktiviert den Alarm zum Port-Verbindungsausfall an diesem Port.



Montieren des Switches

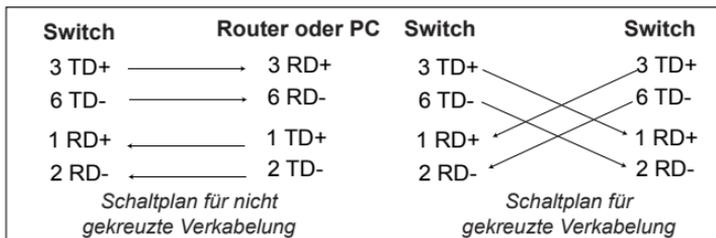
Sie können den Switch an einer DIN-Schiene montieren. Der DIN-Schienenclip ist am Switch befestigt.

1. Führen Sie das obere Ende des DIN-Schienenclips von der Oberseite her in die Rückseite der DIN-Schiene.
2. Drücken Sie das untere Ende des DIN-Schienen-Clips sanft in die Schiene.
3. Stellen Sie sicher, dass der DIN-Schienen-Clip fest auf der Schiene sitzt.

Verbinden der RJ45-Anschlüsse

Schließen Sie ein Ende eines Ethernet-Kabels an den RJ45-Ethernet-Port des Switches und das andere Ende an das Netzwerkgerät an. Die Fast-Ethernet-Ports unterstützen 10BASE-T und 100BASE-TX im Voll- oder Halbduplexmodus.

Die Fast-Ethernet-Ports erkennen automatisch das Signal der angeschlossenen Geräte und können Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus aushandeln. Mit Auto-MDI/MDIX können Sie einen anderen Switch, einen anderen Hub oder eine andere Workstation anschließen, ohne nichtgekreuzte oder Crossover-Kabel austauschen zu müssen. Crossover-Kabel verbinden die Übertragungsleitungen an beiden Enden mit den Empfangsleitungen am gegenüberliegenden Ende.



Die LED „LINK/ACT“ leuchtet, wenn das Kabel richtig angeschlossen ist. Die LED „LINK/ACT“ leuchtet bei einer 10BASE-TX-Ethernet-Verbindung gelb und bei einer 100BASE-TX-Ethernet-Verbindung grün. Achten Sie immer darauf, dass die Kabel zwischen den Switches und den angeschlossenen Geräten (z. B. Switch, Hub oder Workstation) weniger als 100 Meter lang sind.

Das Kabel muss den EIA/TIA-568-Spezifikationen für 100 Ohm entsprechen:

- 10BASE-T: Category 3, 4, 5 oder 5e
- 100BASE-TX: Category 5 oder 5e

LED-Anzeigen

LED	LED leuchtet	LED blinkt	LED Aus
PWR	Gerät eingeschaltet	Nicht zutreffend	Keine Stromversorgung
Alm	Port-Verbindung ausgefallen oder Stromausfall.	Nicht zutreffend	Nicht aktiviert
1-5	Grün: Ein Netzwerkgerät wurde erkannt und ist verbunden.	Grün: Der Port überträgt oder empfängt Pakete.	Kein Port-Link
	Gelb: Ein Netzwerkgerät wurde erkannt und eine Verbindung mit 100 MBit/s hergestellt.	Nicht zutreffend	Gelb: Ein Netzwerkgerät wurde erkannt und eine Verbindung mit 10 MBit/s hergestellt.

Kundendienst

Sie erreichen Pepperl+Fuchs unter diesen Kontaktdaten:

Zentrale weltweit
Pepperl+Fuchs AG
68307 Mannheim, Deutschland
+49 621 776-0
info@de.pepperl-fuchs.com

Zentrale USA
Pepperl+Fuchs, Inc.
Twinsburg, Ohio 44087 – USA
+1 330 425 3555
sales@us.pepperl-fuchs.com

Zentrale Asien-Pazifik-Raum
Pepperl+Fuchs PTE Ltd.
Company Registration No. 199003130E
Singapore 139942
+65 67799091
sales@sg.pepperl-fuchs.com